

## Vice-Präsidentin.

Frau Sachwalterin Amalia Schmid, geb. Vogler, Palmaille S. S. no 26

## Districts - Frauen

vom 28sten Januar 1841 bis 1842.

Frau Doctorin Henop, geb. Struve, für den Wester-Theil, Königstr. no 153  
 Madame Blume, für den Norder Theil, Norderstr. no 5  
 Frau Justizräthin Freund, für den Oster-Theil, Johannisstr. no 43  
 Frau Pastorin Gabain, geb. Adler, für den Süder-Theil, gr. Elbstr. no 49  
 Madame Vogler, für Ottensen, holl. Reihe.

Herr Justizrath und Stadtkämmerer Christian Heinrich Storjohann, Secretair und  
 Cassirer.

## Die Spinn-Anstalt

(ward den 19. August 1817 als Privat-Anstalt gestiftet, und ist jetzt mit dem Armen-  
 wesen der Stadt vereinigt.)

Herr Provisor Heinr. Ludw. Hühne, Vorsteher.

## Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege.

(Gestiftet im Januar 1836.)

## Vorsteherin.

Fräulein Sophie Marie, Julie von Lowtzow, kl. Mühlenstr. no 57, besorgt die Strickerei.

## Mitglieder.

Madame Roscher, Langestr. no 15, Casséführerin.  
 Frau Doctorin v. d. Smissen, Königstr. no 159, steht der Spinnerei vor.  
 Madame Arnemann, geb. Stammann, Palmaille no 3, besorgt die Näheroi.  
 Madame Wilckens, geb. Voss, Langestr. no 49, besorgt die Seidenspinnerei.  
 Madame Momsen, gr. Elbstr. no 112, nimmt die Anmeldungen entgegen.  
 Fräulein Elise Semper, Prinzenstr. no 22, hat die Aufsicht über das Industrie-Magazin.  
 Madame Warnholtz, geb. Reincke, gr. Elbstr. no 31  
 Frau Majorin v. Wichmann, geb. Meyer, gr. Freiheit no 52  
 Madame Fürstenau, geb. Waitz, Reichenstr. no 19  
 Fräulein Ida Lempfert, Palmaille no 2  
 Fräulein Kleinfinger, gr. Elbstr. no 138  
 Fräulein Wetjen, Breitestr. no 104

Der Verein, der sich, ähnlich dem in Hamburg seit 1832 bestehendem, mit Armen-  
 und Krankenpflege zu beschäftigen beabsichtigt, hat sich im Allgemeinen vorgenommen,  
 das Elend der Armuth durch geistig und leiblich dargereichte Hilfe zu lindern, beson-  
 ders aber sind die Mitglieder desselben darauf bedacht, dass die würdigen Armen ein  
 Gegenstand ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen wünschen sie, gänzlicher Verarmung  
 vorzubeugen, und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie  
 sich vorzugweise mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung geniessen. — Die ver-  
 ehrteten Mitglieder haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie  
 wollen es beharrlich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, dass ihre Mit-  
 bürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Die erste, gesti  
 gr Fröih.  
 Die zweite, un  
 Das Local

Herr Oberconsi  
 Dan  
 - Senator  
 - Advocat  
 - Katechet  
 - J. B. H  
 - Consul J  
 - Doctor v  
 - Compast  
 - Compast  
 Frau Schots,  
 - van den  
 Herr Luc. Fri

(Von dem Ho

Herr G. N. I  
 Herr Consul  
 Das Bad  
 grossen Bassi  
 gerechnet, di  
 Im bedeu  
 und für das  
 kostet das I  
 unentgeltlich  
 in Gegenwar  
 Die Anf  
 Kahn und Fi  
 von dem Au  
 Dieser  
 zuzuschreibe  
 Stadt ereign  
 Das Ba  
 man bei jen  
 zuweilen üb  
 Die Anst  
 wird dies ni  
 die rege Th  
 hat sich die

(ward den  
 ist auf  
 finden.  
 jetzige  
 pflichti

Se. Hochf  
 El  
 m

Bleed Through

Soiled Document